

Bewerbung für die BVV-Liste von B´90/Die Grünen

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin vor 7 Jahren in unsere Partei eingetreten einerseits, um mich für eine weltoffene, liberale Gesellschaft einzusetzen, in der Ausgrenzung und Diskriminierung keinen Platz haben, und andererseits, weil ich nicht tatenlos zusehen wollte, wie sich der Zustand unserer Erde durch unbegrenztes Wachstum mit zunehmenden Ressourcenverbrauch immer weiter verschlechtert.

Seit über 5 Jahren bin ich Schatzmeister unseres Kreisverbandes und seit 2017 organisiere ich gemeinsam mit Christoph Wapler die AG Wirtschaft. Ich durfte unseren Kreisverband im Landesausschuss (LA) und auf der Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) mehrfach vertreten und bin derzeit Mitglied der Landesdelegiertenkonferenz (LDK).

Ich bin der festen Überzeugung, dass die Ökologie ein integraler Bestandteil unseres Wirtschaftssystems werden muss und Klimapolitik nur zusammen mit sozialer Umverteilung für die Ärmern mehrheitsfähig ist. Die Zustimmungsfähigkeit zu einer nachhaltigen ökologischen Politik hängt gerade in Pandemie-Zeiten davon ab, ob es uns gelingt, die existenziellen Ängste und akuten Probleme der Menschen glaubwürdig zu adressieren.

Eine nachhaltige Gesellschaft setzt die Umsetzung von sozialen, ökologischen und ökonomischen Zielen voraus, die gleichberechtigt sind und einander bedingen. Deshalb müssen wir die Idee einer Gemeinwohl-Ökonomie fördern und hier möchte ich als Mitglied der BVV-Fraktion unsere Anstrengungen verstärken. Bei der Umsetzung der Idee des ressourcenschonenden Wirtschaftens können wir auf die Erfahrungen in anderen Regionen zurückgreifen.

In meinen Berufsjahren musste ich mich mit betriebswirtschaftlichen Themen auseinandersetzen. Durch diese Erfahrung, durch Gespräche mit der HWK-Berlin und mit Innungen sowie durch meine Ausbildung als Informatiker spreche ich eine gemeinsame Sprache mit Startup-Unternehmer*innen und kenne auch die Herausforderungen und Probleme bei der Digitalisierung von (Handwerks-)Betrieben. In der FAG Innovative Wirtschaft unseres Landesverbandes habe ich mich mit den Möglichkeiten von Wirtschaftspolitik auf Landesebene auseinandergesetzt und in der Schreibgruppe Wirtschaft-Finanz-Verwaltung haben wir Forderungen für das Bezirkswahlprogramm erarbeitet.

Ich möchte mein Wissen und meine Erfahrung in die BVV einbringen und bitte um Euer Vertrauen und Eure Stimme.

Herbert Nebel



Persönliches / Ausbildung

1951 geboren in Esslingen
1965-68 Werkzeugmacher-Lehre
1973 Abitur am Kolping-Kolleg
Seit 1973 wohnhaft in Berlin, davon
42 Jahre in Charlottenburg
1973-80 Informatik-Studium an der
TU Berlin

Berufliches

1980-86 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin
1986-2013 in Leitungsfunktionen bei diversen Telekommunikations- und IT-Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte waren Chipkartenanwendungen, Zahlungsterminals und vor allem IT-Sicherheit.
2004-14: Geschäftsführender Gesellschafter eines Internet-Unternehmens mit dem Schwerpunkt Absicherung der eMail- und Dateiübertragung.
2007-16 Geschäftsführer eines Unternehmens im Bereich Roboter-Steuerung und -Kalibrierung.
1990-2010 Mitglied in mehreren Fachbeiräten von Konferenzen, im Beirat „eGovernment“ des Fraunhofer Forschungsinstituts sowie im Beirat einer Startup Company.

Politisches

Seit 2016 Schatzmeister von B´90/Die Grünen in CharlWilm
Sprecher der LAG Säkulare Grüne Berlin und BAG-Delegierter
Finanzvorstand bei der [Internationalen Liga für Menschenrechte e.V.](#)
Vorstand des gemeinnützigen Vereins [Respekt für Griechenland e.V.](#)